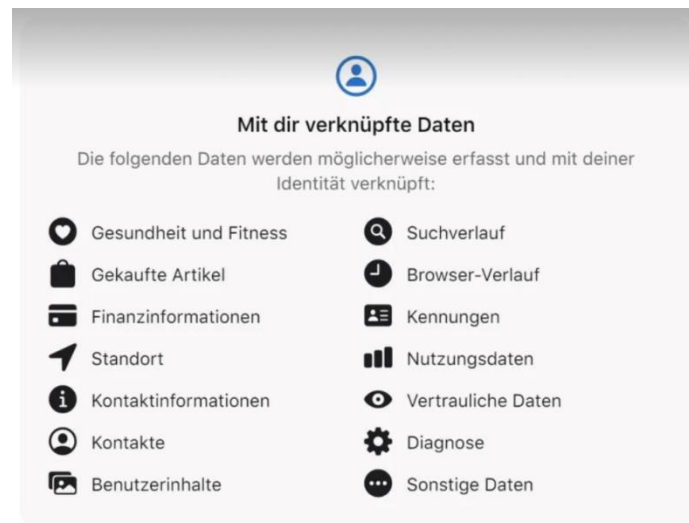


Hallo Du,
stell Dir mal vor, Du kannst folgende wichtige Entscheidung treffen:
Du sollst aus drei verschiedenen Messenger-Apps eine auswählen
und Deinen Freunden empfehlen.

Die Kandidaten und deren Unterschiede sind:

App 1 führt ein Konto wie einen großen Aktenordner mit Deinem Namen.

Du musst nach dem Installieren eine Liste Deiner Freunde und Kontakte an die App schicken und diese Liste immer aktuell halten. Außerdem sollen in Deinem Konto folgende Daten über Dich gespeichert werden, die man auch irgendwo im Internet gefunden haben kann oder Deine Freunde ihr über Dich verraten haben:



Außerdem sollst Du jedes Mal, wenn Du mit jemand kommuniziert, dem App-Hersteller Deine und seine Position, den Kontakt und das Thema des Chats melden, damit man es in die Akten eintragen kann.

So möchte man Dich besser kennen lernen, um Dir erst einmal im Internet passendere Werbung anzeigen zu können. Was man später alles mit diesen Informationen machen wird, wenn man sie einmal zusammengetragen hat, können wir heute aber noch nicht voraussagen. Leider kann man seine Akte nicht komplett einsehen. Man weiß also nicht genau, was alles über einen gespeichert wird, und ob geheime, peinliche oder falsche Dinge darinstehen.

App 2 führt exakt die gleichen Akten wie App 1 und will genauso viele Informationen über Dich speichern, macht aber alles heimlich (=automatisch) ohne dass Du es mitbekommst und etwas extra machen musst. Du musst es ihr nur einmal mit einem „OK, ich habe verstanden, dass das automatisch passiert und bin einverstanden“ alles erlauben, damit sie komplett funktioniert. Sonst kann sie z.B. keine Namen anzeigen (nur Telefonnummern) oder keine Fotos verschicken ...

App 3 kann alles wie die Apps 1+2, speichert aber keine Daten von Dir oder Infos über Dich und Deine Freunde und verknüpft sie auch nicht mit anderen Infos aus dem Internet. Sie will Dich nicht näher kennen lernen, sondern ist wie ein Telefon oder ein Briefumschlag einfach nur dafür da, Nachrichten usw. auszutauschen. Es gibt also keinen extra „Aktenordner“ über Dich, weil er für diese Funktionen einfach nicht gebraucht wird.

Alle drei können gleich gut Texte, Bilder, Videos und Audionachrichten verschicken oder Chatgruppen verwalten. Sie sind in weniger als einer Minute auf dem Handy installiert und kostenlos.

**Für welche wirst Du Dich entscheiden?
Welche wollt Ihr in Zukunft am liebsten gemeinsam benutzen?**

Und hier noch etwas Erklärung dazu:

Die **App 1** gibt es gar nicht, sie wurde nur erfunden, um die Problematik des Datensammelns und der Informationsverknüpfung im Internet zu veranschaulichen.

Man kann sich so einen großen Aktenordner mit Deinem Namen und darin allem was man über Dich weiß einfach besser vorstellen. Und die vielen Infos, die dorthinein fließen können.

Die **App 2** gibt es wirklich. WhatsApp und der Facebook Messenger machen das so und unterscheiden sich genau darin sehr von Apps vom Typ 3. Instagram (ist zwar kein Messenger, gehört aber Facebook) führt übrigens auch so eine Akte über Dich, wenn Du dort ein Konto hast ...

Wie **App 3** funktionieren viele noch weniger bekannte Messenger-Apps wie Signal, Telegram, Threema, Skype etc. Gerade jetzt werden sie aber immer beliebter, weil viele Menschen das Problem mit WhatsApp erkannt haben und deshalb auf einen anderen Messenger umsteigen.

Gehörst Du bald auch dazu?

[25 Millionen neue Nutzer: Telegram registriert enormen Zulauf - n-tv.de \(n-tv.de\)](#)

[Whatsapp-Nutzungsbedingungen: Jetzt zu Signal und Threema wechseln - Digital - SZ.de](#)